

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt
Zeulenroda-Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.01.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Schützenhaus Triebes, Niederböhmersdorfer Str. 17, 07950 Zeulenroda-Triebes

Anwesend sind:

Frau Heike Bergmann
Frau Annette Bierlich
Herr Mike Fritzsche
Herr Dr. Horst Gerber
Herr Michael Glock
Herr René Greyer
Herr Heiko Hammer
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Markus Hofmann
Herr Frank Höhn
Herr Sandro Kirst
Herr Nils Köber
Herr Guido Löffler
Frau Annekatrin Michalke-Schulz
Frau Kerstin Neuparth
Herr Dieter Perthel
Herr Sebastian Prediger
Herr Andreas Rosenbaum
Herr Ronny Schmutzler
Herr Andreas Senkowski
Frau Diana Skibbe
Herr René Spanner
Herr Andreas Staps
Herr Andreas Stiller
Frau Anja Tischendorf
Herr Axel Wagner

Entschuldigt fehlen:

Herr Guido Drobny
Herr Wolfgang Gaschler
Herr Jens Kotlinsky
Frau Corina Peipp
Herr Frank Pitzing
Herr Jörg Schneider
Herr Dieter Swierczek
Frau Jana Wächter
Herr Martin Warmuth
Herr Tino Winkler

Herr Hammerschmidt begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor die Stadtratssitzung beginnt, stellt Herr Hammerschmidt die Nichtöffentlichkeit her. Von Herrn Stiller liegt ein Anschreiben bezüglich der Fa. Interspa vor. Herr Hammerschmidt macht dazu einige Ausführungen.

Danach wird die Öffentlichkeit hergestellt und die Stadtratssitzung eröffnet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 01.12.2021
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vergabe von Planungsleistungen – Umbau Thermen- und Erlebniswelt „Waikiki“ – Objektplanungen Gebäude und Freianlagen sowie Tragwerksplanung
Vorlage: BVZTö-024-2022
- 6 Vergabe von Planungsleistungen – Kommunalbad – Objektplanung Gebäude
Vorlage: BVZTö-025-2022
- 7 Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) - Feststellung Jahresabschluss 2020
Vorlage: BVZTö-001-2022
- 8 Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) - Verwendung Jahresfehlbetrag 2020
Vorlage: BVZTö-002-2022
- 9 Entlastung Aufsichtsrat der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) 2020
Vorlage: BVZTö-003-2022
- 10 Entlastung Geschäftsführung der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) 2020
Vorlage: BVZTö-004-2022
- 11 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2020
Vorlage: BVZTö-005-2022
- 12 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH - Verwendung Jahresfehlbetrag 2020
Vorlage: BVZTö-006-2022
- 13 Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-007-2022
- 14 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH - Entlastung des Aufsichtsrates der Wobau GmbH der Stadt Zeulenroda für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-008-2022
- 15 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021 der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH
Vorlage: BVZTö-009-2022
- 16 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Feststellung Jahresabschluss 2019
Vorlage: BVZTö-010-2022
- 17 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Verwendung Betriebsergebnis Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: BVZTö-011-2022
- 18 Entlastung Geschäftsführung Energiewerke Zeulenroda GmbH für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: BVZTö-012-2022
- 19 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Entlastung Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: BVZTö-013-2022
- 20 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Feststellung Jahresabschluss 2020
Vorlage: BVZTö-014-2022
- 21 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Verwendung Betriebsergebnis Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-015-2022

- 22 Entlastung Geschäftsführung Energiewerke Zeulenroda GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-016-2022
- 23 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Entlastung Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-017-2022
- 24 WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2020
Vorlage: BVZTö-018-2022
- 25 WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2020 - Verwendung Jahresüberschuss 2020
Vorlage: BVZTö-019-2022
- 26 Entlastung Geschäftsführung WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-020-2022
- 27 Entlastung des Aufsichtsrates der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-021-2022
- 28 Flächennutzungsplan der Stadt Zeulenroda-Triebes
Billigung des 3. Entwurfes (Stand: 06. Dezember 2021) und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie zur erneuten Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4a Abs. 3 BauGB (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)
Vorlage: BVZTö-023-2022
- 29 Anfragen an den Bürgermeister
- 30 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Bestätigung der Tagesordnung**

Anträge zur Änderung der Tagesordnung:

Herr Hammerschmidt teilt mit, dass von Herrn Stiller 2 Anträge vorliegen, die TOP 27 und 28 (BVZTö-024-2022 und BVZTö-025-2022 – Planungsleistungen Kommunalbad und Waikiki) von der Tagesordnung zu nehmen sowie die Thematik Fa. Interspa auf die Tagesordnung zu setzen, damit die Firma ihr Konzept (Betriebung/Sanierung Bad und Hotel) vorstellen kann.

→ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass die Vorstellung Konzept nicht erfolgen kann, da gegen die Geschäftsordnung und Kommunalordnung verstoßen wurde, da die Frist versäumt wurde.

Herr Hofmann beantragt, die beiden Vorlagen von der Tagesordnung zu nehmen, da noch kein Haushalt vorliegt.

Herr Stiller beantragt die Vorlagen von der Tagesordnung zu nehmen, da sich ein neuer Investor (Fa.Interspa) gemeldet hat. Zudem beantragt der namentliche Abstimmung seiner Anträge.

namentliche Abstimmung:

Dafür:

Bierlich, Annette
Glock, Michael
Hofmann, Markus
Kirst, Sandro
Prediger, Sebastian
Wagner, Axel
Hammer, Heiko
Michalke-Schulz, Annekatrin
Perthel, Dieter
Stiller, Andreas
Tischendorf, Anja
Senkowski, Andreas

Dagegen:

Hammerschmidt, Nils
Bergmann, Heike
Köber, Nils
Löffler, Guido
Spanner, René
Staps, Andreas
Höhn, Frank
Skibbe, Diana
Neuparth, Kerstin
Rosenbaum, Andreas
Greyer, René
Dr. Gerber, Horst

Der Antrag von Herrn Stiller wurde mit 12 Dafür-Stimmen und 12 Dagegen-Stimmen abgelehnt. Die Vorlagen bleiben auf der Tagesordnung, die Firma kann ihr Konzept nicht vorstellen.

Der Antrag von Herrn Hofmann hat sich erledigt, da der Antrag von Herrn Stiller bereits abgelehnt wurde.

Frau Bierlich, Herr Kirst, Herr Senkowski, Herr Glock haben Anfragen unter Sonstiges/öffentlicher Teil.

Herr Dr. Gerber beantragt, die TOP 27 und 28 als TOP 5 und 6 zu behandeln.
→ Dem wird einstimmig zugestimmt.

Die geänderte Tagesordnung wird bei 24 anwesenden Stadträten mit 12 Dafür-Stimmen, 11 Dagegen-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift vom 01.12.2021

Zur Niederschrift vom 01.12.2021 gibt es keine Einwendungen. Die Niederschrift wird bei 24 anwesenden Stadträten mit 24 Dafür-Stimmen bestätigt.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Hofmann:

- Anfrage zu Wirtschaftsförderung – Beteiligung Projekt Waikiki
 - ➔ Die Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung agiert als Verbindungsperson zwischen dem Entwickler Herrn Wilkens und Herrn Dr. Kirchner
- Warum sitzt die Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung noch im Gebäude Tourismuszentrum?
 - ➔ Die Räumlichkeiten im Markt 8 werden hergerichtet, sind diese fertig, zieht die Mitarbeiterin in Markt 8 um

Herr Kirst:

- Anfrage in Sachen Ladeinfrastruktur
 - ➔ Es handelt sich um die Förderung Elektromobilität für Mitarbeiter von Unternehmen.
- Nachfrage bezüglich öffentlicher Ladestationen. Es wird dringend ein Konzept für mehr Ladestationen benötigt.
 - ➔ Herr Dürr (EWZ) teilte mit, dass die öffentlichen Ladestationen sehr wenig genutzt werden.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Dem Bürgermeister liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Herr Jahn:

Anfrage bezüglich Investor Hotel Waikiki. Warum werden die Planungsleistungen von einem Hamburger Unternehmen gemacht?

➔ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass die Ertüchtigung Bad unter dem Motto „familienfreundlich“ laufen soll, Umbau als Erlebnisbad mit Kommunalbad. Eine Machbarkeitsstudie wurde in Auftrag gegeben mit gewissen Ideen und Alleinstellungsmerkmal, das kein anderes Bad hat. Dann gab es 3 Bewerber, mit 1 Bewerber ist man näher im Gespräch.

Bezüglich der Planerleistungen wird mitgeteilt, dass diese ausgeschrieben wurden, es hat sich kein hier ansässiger Planer beworben.

Des Weiteren geht Herr Jahn auf den Entwurf Flächennutzungsplan ein, im Gewerbegebiet gibt es kaum noch Erweiterungsflächen für die Firmen.

➔ Herr Hammerschmidt informiert, dass man sich im Findungsprozess befindet, ein neues Gewerbegebiet zu erschließen.

zu 5 Vergabe von Planungsleistungen – Umbau Thermen- und Erlebniswelt „Waikiki“ – Objektplanungen Gebäude und Freianlagen sowie Tragwerksplanung Vorlage: BVZTö-024-2022

- ➔ Herr Dr. Gerber beantragt folgende Ergänzung im Beschlusstext: Nach Abschluss der Vorplanung und vor Beauftragung der Entwurfsplanung sind die Inhalte mit dem Aufsichtsrat der Stadtwerke und der Arbeitsgruppe „Waikiki“ abzustimmen und zu bestätigen. ➔ Dem Antrag wird mit 14 Dafür-Stimmen und 10 Dagegen-Stimmen zugestimmt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben Umbau Thermen- und Erlebniswelt „Waikiki“ für die Objektplanungen Gebäude und Freianlagen für die Leistungsphasen (LP) 1 bis 3 für die Bauabschnitte (BA) 1 bis 3 und die LP 4 bis 9 für den 1. BA sowie die Tragwerksplanung für ausgewählte Bauteile des 1. BA an die

geising+böcker gmbh, Architekten BDA, Schulterblatt 58 in 20357 Hamburg

mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von **1.167.891,68 € brutto**.

- ➔ Herr Rosenbaum beantragt namentliche Abstimmung für die beiden Beschlussvorlagen (BVZTö-024-2022 und BVZTö-025-2022).

namentliche Abstimmung:**Dafür:**

Hammerschmidt, Nils
 Bergmann, Heike
 Köber, Nils
 Löffler, Guido
 Spanner, René
 Staps, Andreas
 Höhn, Frank
 Skibbe, Diana
 Neuparth, Kerstin
 Rosenbaum, Andreas
 Greyer, René
 Dr. Gerber, Horst

Dagegen:

Bierlich, Annette
 Glock, Michael
 Hofmann, Markus
 Kirst, Sandro
 Prediger, Sebastian
 Wagner, Axel
 Hammer, Heiko
 Michalke-Schulz, Annekatrin
 Perthel, Dieter
 Stiller, Andreas
 Tischendorf, Anja
 Senkowski, Andreas

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	12
- Dagegen:	12
- Enthaltung:	0

Der Beschluss ist abgelehnt.

Herr Hammerschmidt wird den Beschluss beanstanden, da dadurch ein hoher finanzieller Schaden für die Stadt zu erwarten ist.

**zu 6 Vergabe von Planungsleistungen – Kommunalbad – Objektplanung
Gebäude
Vorlage: BVZTö-025-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben Kommunalbad für die Objektplanung Gebäude, Leistungsphasen 1 bis 9 sowie die Tragwerksplanung für ausgewählte Bauteile, an die

geising+böcker gmbh, Architekten BDA, Schulterblatt 58 in 20357 Hamburg

mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von **151.103,60 € brutto**.

namentliche Abstimmung:

Dafür:

Hammerschmidt, Nils
Bergmann, Heike
Köber, Nils
Löffler, Guido
Spanner, René
Staps, Andreas
Höhn, Frank
Skibbe, Diana
Neuparth, Kerstin
Rosenbaum, Andreas
Greyer, René
Dr. Gerber, Horst

Dagegen:

Bierlich, Annette
Glock, Michael
Hofmann, Markus
Kirst, Sandro
Prediger, Sebastian
Wagner, Axel
Hammer, Heiko
Michalke-Schulz, Annekatrin
Perthel, Dieter
Stiller, Andreas
Tischendorf, Anja
Senkowski, Andreas

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	12
- Dafür:	12
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

Der Beschluss ist abgelehnt.

Herr Hammerschmidt wird den Beschluss beanstanden, da dadurch ein hoher finanzieller Schaden für die Stadt zu erwarten ist.

**zu 7 Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) -
Feststellung Jahresabschluss 2020
Vorlage: BVZTö-001-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt den geprüften Jahresabschluss 2020 der ZTEE gGmbH mit einer Bilanzsumme von 783.625,82 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.598,46 € fest.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. a der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 8 Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) -
Verwendung Jahresfehlbetrag 2020
Vorlage: BVZTö-002-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.598,46 € auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. b der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 9 Entlastung Aufsichtsrat der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien
gGmbH (ZTEE gGmbH) 2020
Vorlage: BVZTö-003-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Aufsichtsrat der ZTEE gGmbH für das Geschäftsjahr 2020 gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. d der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes, zu entlasten.

Ausschluss gemäß § 38 ThürKO – Herr Nils Hammerschmidt, Herr René Spanner, Frau Kerstin Neuparth, Herr Andreas Stiller, Frau Annette Bierlich

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	5
- Stimmberechtigt:	19
- Dafür:	19
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 10 Entlastung Geschäftsführung der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) 2020
Vorlage: BVZTö-004-2022

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der ZTEE gGmbH für das Geschäftsjahr 2020 gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. c der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 11 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2020
Vorlage: BVZTö-005-2022

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt den geprüften Jahresabschluss 2020 der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH mit einer Bilanzsumme von 26.437.931,77 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 95.398,68 € fest.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 12 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH - Verwendung Jahresfehlbetrag 2020
Vorlage: BVZTö-006-2022

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass die Deckung des Bilanzverlustes i. H. v. 64.471,70 € (Jahresfehlbetrag von 95.398,68 € abzgl. Gewinnvortrag von 30.926,98 €) durch Entnahme aus der gesetzlichen Rücklage i. H. v. 3.436,33 € und i. H. v. 61.035,37 € aus anderen Gewinnrücklagen erfolgt.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. b der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 13 Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-007-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH für das Geschäftsjahr 2020, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. c der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 14 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH - Entlastung des Aufsichtsrates der Wobau GmbH der Stadt Zeulenroda für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-008-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH für das Geschäftsjahr 2020, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. d der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes, zu entlasten.

Ausschluss gemäß § 38 ThürKO – Herr Nils Hammerschmidt, Herr René Spanner, Herr René Greyer, Herr Heiko Hammer, Herr Markus Hofmann, Herr Sandro Kirst.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	6
- Stimmberechtigt:	18
- Dafür:	18
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 15 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021 der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH
Vorlage: BVZTö-009-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat als Gesellschafter für die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH beschließt, die

Domus AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft
mit Sitz in 99084 Erfurt, Regierungsstr. 58

für das Wirtschaftsjahr 2021 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 16 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Feststellung Jahresabschluss 2019
Vorlage: BVZTö-010-2022**

Beschlusstext:

Der geprüfte Jahresabschluss 2019 der Energiewerke Zeulenroda GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 10.199.322,24 € und einem Jahresüberschuss von 635.543,25 € festgestellt.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. a der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 17 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Verwendung Betriebsergebnis Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: BVZTö-011-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt fest, dass vom Bilanzgewinn i. H. v. 746.493,08 € (Jahresüberschuss 635.543,25 € zzgl. Gewinnvortrag 110.949,83 €) des Wirtschaftsjahres 2019 der Betrag von 550.000 € ausgeschüttet wird und der verbleibende Betrag i. H. v. 196.493,08 € auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. b der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 18 Entlastung Geschäftsführung Energiewerke Zeulenroda GmbH für das
Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: BVZTö-012-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der Energiewerke Zeulenroda GmbH für das Geschäftsjahr 2019, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. c der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 19 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Entlastung Aufsichtsrat für das
Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: BVZTö-013-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Aufsichtsrat der Energiewerke Zeulenroda GmbH für das Wirtschaftsjahr 2019 zu entlasten.

Entlastung gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. d der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Ausschluss gemäß § 38 ThürKO – Herr Hammerschmidt, Herr Guido Löffler

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	2
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	22
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 20 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Feststellung Jahresabschluss 2020
Vorlage: BVZTö-014-2022

Beschlusstext:

Der geprüfte Jahresabschluss 2020 der Energiewerke Zeulenroda GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 10.092.315,09 € und einem Jahresüberschuss von 724.212,84 € festgestellt.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. a der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 21 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Verwendung Betriebsergebnis
Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-015-2022

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt fest, dass vom Bilanzgewinn i. H. v. 920.705,92 € (Jahresüberschuss 724.212,84 € zzgl. Gewinnvortrag 196.493,08 €) des Wirtschaftsjahres 2020 der Betrag von 600.000 € ausgeschüttet wird und der verbleibende Betrag i. H. v. 320.705,92 € auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. b der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 22 Entlastung Geschäftsführung Energiewerke Zeulenroda GmbH für das
Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-016-2022

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der Energiewerke Zeulenroda GmbH für das Geschäftsjahr 2020, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. c der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 23 Energiewerke Zeulenroda GmbH - Entlastung Aufsichtsrat für das
Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-017-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Aufsichtsrat der Energiewerke Zeulenroda GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 zu entlasten.

Entlastung gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. d der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Ausschluss gemäß § 38 ThürKO – Herr Hammerschmidt, Herr Guido Löffler, Herr Sandro Kirst

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	3
- Stimmberechtigt:	21
- Dafür:	21
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 24 WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH - Feststellung des
Jahresabschlusses 2020
Vorlage: BVZTö-018-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt den geprüften Jahresabschluss 2020 der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH mit einer Bilanzsumme von 8.149.953,08 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 102.666,10 € fest.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. a der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 25 WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2020 - Verwendung Jahresüberschuss 2020
Vorlage: BVZTö-019-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt den Jahresüberschuss der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH in Höhe von 102.666,10 € fest und beschließt, dass von dem ausgewiesenen Jahresüberschuss 10 % (10.266,61 €) gemäß § 22 des Gesellschaftsvertrages vom 26.08.2014 der satzungsmäßigen Rücklage zugeführt wird und der übersteigende Betrag i. H. v. 92.399,49 € nebst Gewinnvortrag i. H. v. 672.404,54 € (zusammen Bilanzgewinn von 764.804,03 €) auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 26 Entlastung Geschäftsführung WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-020-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2020, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. c der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 27 Entlastung des Aufsichtsrates der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BVZTö-021-2022**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Aufsichtsrat der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2020, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. d der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes, zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 28

Flächennutzungsplan der Stadt Zeulenroda-Triebes

Billigung des 3. Entwurfes (Stand: 06. Dezember 2021) und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie zur erneuten Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4a Abs. 3 BauGB (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Vorlage: BVZTö-023-2022

Herr Glock sieht einen Interessenskonflikt zwischen dem Waikiki und seiner Firma. Die Stadt wurde vor 1 Jahr in Sachen Konzept Erweiterung Grundstück angeschrieben. Seine Firma hat 140 Arbeitsplätze und benötigt perspektivisch ein Grundstück. Er hat Bedenken, dass seine Firma „eingekesselt“ wird. Es ist im Interesse der Stadt Gewerbesteuerzahler zu unterstützen. Es kann nicht nur auf Tourismus gesetzt werden. Er würde dem Flächennutzungsplan zustimmen, wenn gleichzeitig die Erweiterung in Richtung Talsperre zumindest als Gewerbegebiet ausgewiesen wird.

→ Frau Förster teilt mit, dass es Grundlage sein muss, einen rechtskräftigen Flächennutzungsplan zu bekommen. Es handelt sich jetzt um einen Billigungs- und Auslegungsbeschluss, wo Stellungnahmen abgegeben werden können. Die Änderungen die jetzt eingebracht wurden, zu denen können Stellungnahmen abgegeben werden. Dann muss der Stadtrat einen Abwägungsbeschluss und erneut einen Feststellungsbeschluss fassen. Wenn die Genehmigung für den Flächennutzungsplan vorliegt, haben wir die Möglichkeit, partiell Änderungen vorzunehmen, auch für einzelne Flächen. Änderungen sind möglich, wenn sich die Ziele der Stadt ändern.

→ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass die Anfrage von Herrn Glock ins Protokoll aufgenommen werden kann. Wenn der Flächennutzungsplan rechtskräftig ist und Herr Glock vor hat in 5 – 6 Jahren in die Richtung zu wachsen und nicht nach vorne oder erst zur Seite, dann kann er immer noch den Antrag stellen und die Stadt entscheidet sich dann in die Richtung oder findet andere Möglichkeiten.

→ Herr Stiller möchte wissen, ob Herrn Glock durch den Beschluss jetzt Nachteile in Bezug auf seine Firma entstehen. Dies verneint der Bürgermeister.

Herr Glock hat entschieden, nicht an der Abstimmung teilzunehmen, da persönliche Beteiligung vorliegt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes billigt den vorliegenden 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Zeulenroda-Triebes mit Stand vom 06. Dezember 2021 mit der Begründung, dem Umweltbericht und den Anlagen. Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung (§ 4a Abs. 3 BauGB) und die erneute Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4a Abs. 3 BauGB). Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Ausschluss lt. § 38 ThürKO – Herr Glock

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	1
- Stimmberechtigt:	23
- Dafür:	17
- Dagegen:	3
- Enthaltung:	3

zu 29 Anfragen an den Bürgermeister

Herr Hofmann hatte eine schriftliche Anfrage gestellt bezüglich des Unfalls/'Schaden Feuerwehr-Boot.

➔ Herr Hammerschmidt teilt Folgendes mit:

- Die Bootsfahrt wurde am 13.11.2021 durchgeführt zum Zwecke der Ausbildung der Tauchergruppe der Feuerwehr.
- Die Ausbildungsfahrt erfolgte in Absprache mit dem Tauchergruppenführer Olaf Werner im Rahmen der gesetzlich geforderten Ausbildung. Ein Auftrag zur Überwachung von Fischereigenehmigungen existiert nicht. Es kann versichert werden, dass die Kameraden weder ehrenamtlich noch gegen Entgelt Aufgaben für den Anglerverein Zeulenroda oder Privatpersonen wahrgenommen haben.
- Bei der Ausbildungsfahrt mit 3 Kameraden der Tauchergruppe kam es zu einem Zwischenfall in der Stelzendorfer Bucht. Beim Einfahren in die Bucht wurden Angler bemerkt, welche die Angeln relativ weit in das Wasser geworfen hatten (Schwimmer an Wasseroberfläche). Um nicht in die Angelschnüre zu fahren, versuchte die Bootsbesatzung diesen auszuweichen. Zu diesem Zeitpunkt war der Wasserstand der Talsperre stark abgesenkt, so dass ein Felsen ca. 0,50 m unter der Wasseroberfläche mit der Steuerbordseite sowie mit dem Motor gerammt wurde.
- Bei dem Unfall wurden keine Personen verletzt.
- Der komplette Schaden beläuft sich auf eine Gesamthöhe von 5.248,50 €.
- Das Boot wurde am 23.11.2021 zum Hersteller in die Werft nach Andernach gebracht und konnte am 20.12.2021 wieder in Dienst gestellt werden.
- Bei der Inbetriebnahme des Bootes wurden beim städtischen Versicherer eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung abgeschlossen. Im Rahmen der Schadensregulierung wurde durch den Versicherer festgestellt, dass in der Versicherungspolice ausschließlich der Bootstrailer versichert ist. Die Mitarbeiterin hatte angenommen, dass der Trailer inkl. Boot als Ganzes versichert ist. Eine Information des Versicherers lag nicht vor. Zwischenzeitlich konnte eine Zusatzversicherung für das Boot abgeschlossen werden.
- Der Unfall wurde durch die Kameraden der Tauchergruppe und der Stadtbrandmeisterei analysiert und umfassend bewertet. Als eines der Ergebnisse der Auswertung aus dem Unfall werden aktuell durch die Mitglieder der Tauchergruppe bekannte Hindernisse in der Talsperre als „kritische Punkte“ ins bordeigene Navigationssystem hinterlegt.

Frau Bierlich möchte eine Erklärung, warum die Sondersitzung Stadtrat, die für den 29.12.2021 geplant war, einen Tag vorher abgesagt wurde. In der Einladung wurde noch darauf hingewiesen, dass der Stadtrat ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

➔ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass er Erkältungserscheinungen hatte, u. a. war Herr Wagner entschuldigt, Frau Bergmann konnte auch nicht teilnehmen. Des Weiteren gab es Bedenken wegen der Sitzungszeit (10:00 Uhr).

Herr Kirst fragt an, wann das Konzept Stadthalle im Nichttechnischen Ausschuss vorgestellt wird.

- ➔ Das Konzept soll im Februar vorgestellt werden. Geplant ist, den Technischen und Nichttechnischen Ausschuss zu diesem Punkt gemeinsam einzuladen.

Herr Kirst fragt zum Stand Übergabe Schullandheim zum 01.01.2022.

- ➔ Am 13.01.2022 wird mit der Diakonie eine Begehung des Objektes durchgeführt. Ab 01.04.2022 ist Vertragsbeginn.

Herr Kirst fragt in Sachen Lüfter Schule nach. Es wurden 5 CO2-Sensoren auf die Schulen verteilt, warum so wenige?

- ➔ Die CO2-Sensoren wurden von Restmitteln Förderung angeschafft. Im neuen Haushaltsjahr ist der Kauf von weiteren CO2-Sensoren geplant.

zu 30 Sonstiges

Herr Glock fragt nach, warum Sitzungen (bezogen auch auf die Sondersitzungen vom 20.12. und 29.12.2021) nicht digital durchgeführt werden können?

- ➔ Technisch ist man nicht in der Lage, Sitzungen digital durchzuführen. Derzeit wird die Hauptsatzung angepasst, auch in Bezug auf die Durchführung von digitalen Sitzungen. Mit der Fa. AbZ (Computerfirma) müssen die Kosten erörtert werden.

Herr Stiller fragt an, ob es für den Termin Begehung Tourismuskonzept im Juli 2021 ein Protokoll gibt.

- ➔ Ein Protokoll gibt es nicht.

Herr Stiller fragt in Sachen Seestern-Bühne – Umverlegung Weg (damit bei Veranstaltungen Weg nicht gesperrt werden muss) – nach.

- ➔ Es gab ein Gespräch mit dem Ministerium, wo es um den Rückbau Strandbad Seehotel ging. Die Erweiterung Bühne wurde angesprochen. Die Verlegung des Weges bei der Bühne wird schwierig.

Herr Stiller gibt den Hinweis, dass das Mähwerk Rasenmäher für das Gebiet Oberland defekt ist.

Herr Senkowski möchte wissen, ob in Triebes wieder ein Parkautomat installiert wird.

- ➔ Der vorhandene Parkautomat wurde zerstört und befindet sich derzeit zur Reparatur. Der Automat wird ausgetauscht und wieder installiert.

Herr Senkowski fragt in Sachen Protokoll Stadtfest nach.

- ➔ Das Protokoll befindet sich noch bei Herrn Wagner.

Herr Hofmann fragt in Sachen Bungalowdorf Zadelsdorf nach, es wurden Fundamente gesetzt.

- ➔ Hierbei handelt es sich um Privatgrundstücke, die Eigentümergesellschaft will die Zufahrt begrenzen.

Herr Hofmann geht auf die 2 Beschlüsse Planungsleistungen Waikiki ein, die zur heutigen Sitzung abgelehnt wurden. Er fragt sich, was es für ein Demokratieverständnis ist, wenn der Stadtrat die Beschlüsse ablehnt und der Bürgermeister diese beanstanden wird.

➔ Herr Hammerschmidt muss die Beschlüsse beanstanden, da durch diese Beschlusslage ein großer finanzieller Schaden für die Stadt zu erwarten ist.

Zeulenroda-Triebes, den 17.01.2022

Hammerschmidt, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin